

Street Art - Graffiti – Projekt – Frühjahr – 2017

Das Projekt handelt von Multikulturalität und fand Fächer übergreifend statt. In den Fächern Französisch und Bildnerische Erziehung setzte sich die Klasse 5A und 4H mit den Begriffen *Freiheit, Gleichheit, Schwesterlichkeit/Brüderlichkeit, Frieden, kulturelle Vielfalt und Zusammensein (Ensemble)* auseinander.

Für die Einführung in die Street Art – Graffiti – Kunst wurde der Grafiker, Street Art- und Graffitikünstler Emanuel Jesse eingeladen. Jesse hielt für die SchülerInnen einen Vortrag über Street Art – Graffiti – Kunst und die Gestaltung der Wand wurde besprochen. Die SchülerInnen waren hellauf begeistert und freuten sich sehr darüber, dass sie die Schule verschönern durften.

Es wurde eine gemeinsame Bildsprache entwickelt, um eine flächige Wandgestaltung zu ermöglichen. Gearbeitet wurde hierbei mit der Stencil- bzw. Schablonentechnik, der Farbauftrag erfolgte mit Spraydosen. Die Schüler und SchülerInnen besprühten ein zwei Meter auf zehn Meter großes Papier, welches in der Aula 0 gemeinsam montiert wurde. Die Klasse 5A und 4H sprayte enthusiastisch im Schulhof die Graffiti – Wand.

Die Graffiti – Wand wurde während der Projektwoche „semaine de la francophonie“ eröffnet und bekam von vielen SchülerInnen und LehrerInnen großen Zuspruch.



Abbildungen: Fotos, Klasse 5A, Alexis Schäfer (Klasse 5A)

Von Seiten der Bildnerischen Erziehung wurde das Projekt von Mag. Afra Kirchdorfer (5A) (5A) und Mag. Isabella Bugnits (4H) betreut.